

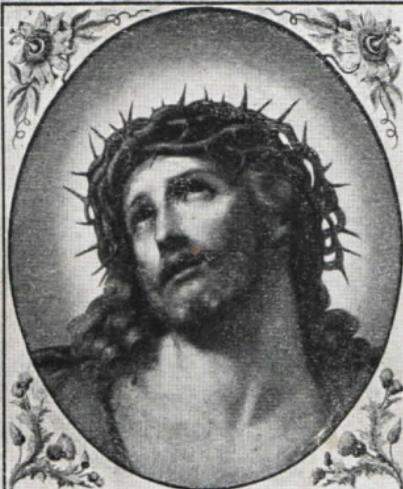



 Ich, o mein geliebter
 und gütiger Jesus,
 in deiner heiligen
 Gegenwart werfe ich mich
 nieder und bitte dich mit le-
 bendigstem Eifer: präge
 tief ein in mein Herz die Ge-
 fühle des Glaubens, der Hoff-
 nung, der Liebe, des Feuer-
 schmerzes über meine Sün-
 den und des Vorwurfs, dich
 nicht mehr zu beleidigen, in-
 dem ich mit aller Liebe und
 allem Mitleid deine hl. fünf
 Wunden betrachte, zunächst
 nur vor die Seele führend, was
 von dir, o mein Jesus, der
 heilige Prophet David
 gesagt hat: Sie haben durch-
 bohrt meine Hände und
 meine Füße, alle meine Ge-
 beine haben Sie geätzt!

(Ps. 21. 17. 18.)

Düllemmer Verlag, des Verlagsbesizers zu Köln, welche nach vorläufiger
 Prüfung und Genehmigung dieses Heftes vor einem Jahre des Verlegers zugeteilt sind und nach
 3 Jahre unter nach dem Verlage nach Wirkung des 1. Decbr. 1857.

Preis 12. (Doppel) von 21. Juli 1857.



ECCE HOMO.

Um deiner h. Wunden willen, o Jesus,
 erbarme dich der armen Seelen.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Abtlass von 100 Tagen jedesmal. Pius IX. 1857.

Jesus! Maria! Joseph! Nikolaus!

„Wie es dem Herrn gefallen hat, also
ist es geschehen. Der Name des Herrn
sei gebenedeit.“ Job 1. 21.



Zum frommen Andenken

an den

wohlachtbaren Herrn

Matthias Hanssen

welcher nach kurzer, mit christlicher
Geduld ertragener Krankheit am 15.
Juni 1916, nachmittags 1 Uhr, wohl-
vorbereitet durch den andächtigen Em-
pfang der hl. Sterbesakramente, im
Mariahilf-Hospital in Aachen sanft und
gottgegeben im Herrn entschlief.

Der Verstorbene war geboren zu
Rimbürg-Bruchhausen am 26. Oktober
1840 und vermählte sich am 3. Mai
1864 mit Anna Maria Küppers, die

ihm am 28. Dezember 1908 nach einer
glücklichen Ehe in die Ewigkeit vor-
anging. Er war stets schlicht und an-
spruchlos, treu und fleißig in der Er-
füllung seiner Standespflichten, dabei
von wahrer Gottesfurcht durchdrungen.
Mit der Sorge für seine Angehörigen
verband er das ernste Streben, für
sein ewiges Heil zu wirken. Insbe-
sondere war er ein treuer Verehrer
der lieben Mutter Gottes und liebte
das Rosenkranzgebet. Durch Marias
Fürsprache wird er das ewige Leben
im Himmel gefunden haben.

Die tiefbetrübten Anverwandten, 1
Tochter, 2 Schwiegersöhne, 7 Enkel-
kinder empfehlen die liebe Seele des
Verstorbenen dem hl. Opfer der Prie-
ster und dem frommen Gebete der
Gläubigen, damit sie desto eher

ruhe im ewigen Frieden.